



Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Sulzfeld

**-Amtlicher Teil-**

KW 06/2012

# Sulzfelder Fasching

**Freitag, den 10. Februar  
Fasching beim FVS!**

mit den Stadtaffen!

**Beginn: Freitag 20.61 Uhr • Hallenöffnung: 20.00 Uhr**

**Samstag, den 18. Februar  
AGV-Faschingsball**

mit den „SLIDES“ und  
den Eselsgugga aus Zaisenhausen

**Montag, den 20. Februar  
FVS-Rosenmontagsball**

mit den „SLIDES“ und  
den Eselsgugga aus Zaisenhausen

**GROSSE KOSTÜMPRÄMIERUNG**



**Beginn: 19.61 Uhr Ende: 3.00 Uhr**  
**Hallenöffnung: 18.59 Uhr**

Einlass nach dem Jugendschutzgesetz – Ausweispflicht!

Auf Ihren Besuch freuen sich in der Ravensburghalle  
**der FVS Sulzfeld & AGV „Frohsinn“ Sulzfeld**



# Impressionen zur Sportlerehrung 2011



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: [www.sulzfeld.de](http://www.sulzfeld.de)

E-Mail: [info@sulzfeld.de](mailto:info@sulzfeld.de)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr

### Müllabfuhr

#### Woche 07

Montag, 13.02.2012 grüne Tonne + 1,1 cbm

#### Woche 08

Montag, 20.02.2012 graue Tonne + 1,1 cbm

## AbfallWirtschaftsBetrieb

Landkreis Karlsruhe



Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30  
Containerdienst-Hotline 0180 2 9820 10\*  
Privatkunden-Hotline 0180 2 9820 20\*  
Sperrmüll-Hotline 0180 2 9820 30\* \*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz  
Mobilfunk ggf. abweichend  
Reklamations-Hotline 0800 2 160 150  
oder: [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

### Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Oberderdingen-Flehhingen „Hasengarten“

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr,  
Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 12.00 – 16.00 Uhr

### Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse	Öffnungszeiten
Neuhöfer Straße 57	Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr) Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

**Wertstoffhof** Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

**Grünabfallsammelplatz** Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen.

**Hinweis: Ab dem Jahr 2012 ist eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen nicht mehr notwendig!**

### Altglasentsorgung

Restplatz Neuhöfer Straße  
Einfahrt von Ochsenburger Straße zur Ravensburghalle

### Notdienste

Wasserversorgung	0711-9732100
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber	911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend)	911091
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale Ettlingen	07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom	0800 3629477
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Münzesheim	07250/9299-0
Service-Telefon	0800/99 99 96 6
PrimaCom	
Störungsstelle	0180/5221616
Informationen zum Kabelanschluss	0180/377462266
Erdgasstützpunkt Eppingen	07262/618331
Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer	01802 056229
Verbraucherzentrale, InfoTelefon	0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr	

### Notrufnummern

Euro-Notruf	112
DRK Rettungsdienst	
Anruf über Handy mit Ortsvorwahl	07269/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110



### Sperrhotline für den neuen Personalausweis Tel. 0180-1 33 33 33 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min. aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

### Ärztlicher Notfalldienst Eppingen

Katharinenstr. 34, 75031 Eppingen  
(im Ärztehaus oberhalb des Krankenhauses) Dienstzeiten:  
Mittwochs von 12.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr, freitags 18.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr, an allen Feiertagen, vor einem Feiertag 18.00 Uhr – nach einem Feiertag 7.00 Uhr.  
Telefonische Voranmeldung empfehlenswert!  
Tel.: 07262/924766

### Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 19222 zu erfragen.

### Zahnärztlicher Notdienst

Am 11./12.02.2012

Dr. Regine Dressler, Steigstr. 5, Pfinztal, Tel.: 0721/46 31 03  
**Sprechstunde immer von 11.00 bis 12.00 Uhr**

### Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

### Tierärztlicher Notdienst

Am 11./12.02.2012

TA. Biniok, Vorstadtstr. 55, Kraichtal-Gochsheim,  
Telefon 07258/925450

### Kleintiere bitte telefonisch anmelden

Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00 Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

### Notdienst der Apotheken

Am 09.02.2012

Neue-Apotheke Schwaigern, Silcherstr. 1  
Telefon: 07138/7496

Am 10.02.2012

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4,  
Telefon: 07262/1888

Am 11.02.2012

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41,  
Telefon: 07138/7666

Am 12.02.2012

Schloß-Apotheke Flehhingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2,  
Telefon: 07258/7490

Am 13.02.2012

Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlsplatz 5,  
Telefon: 07262/6760

Am 14.02.2012

Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2,  
Telefon: 07138/97180

Am 15.02.2012

Rock Apotheke Kirchartd, Hauptstr. 72,  
Telefon: 07266/912371  
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6,  
Telefon: 07046/930123

# Diakoniestation

Südlicher Kraichgau e.V.

Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen



[www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de](http://www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de)

Kronenstr.1, 75056 Sulzfeld

**Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz**

**(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)**

**Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr**

°Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)

°Rund um die Uhr Rufbereitschaft

°Betreutes Wohnen

°Tagespflege

°Hausnotruf

°Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

°Betreuung zuhause durch geschulte Helferinnen

**Telefon: 07269 – 91 96 0 In Notfällen: 0162/255 89 90**

## Wochenenddienst am 11./12.02.2012

Frau Annegret Zehender, Frau Elke Henning  
und Frau Claudia Stöver

## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus in Bretten, Untere Kirchgasse 9

Jeden zweiten Dienstag und jeden vierten Dienstag im Monat findet im Rathaus in Bretten ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Termine unter 07252/921-314 oder 07252/921-313

## Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222

(rund um die Uhr kostenfrei)

Opfernotruf 01803/ 343 434

Frauen-Notruf für vergewaltigte und

misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

(mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

## Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.

Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990

## Diakonisches Werk Bretten - Soziale Dienste -

**Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0**

- Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Lebens- und Sozialberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem. § 219 StGB
- Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung
- W54 Kaufhaus

### Termine und nähere Informationen erhalten Sie:

Montag – Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr  
15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr  
Freitag



Hier darf **jeder** einkaufen!

Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237  
Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchenschrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind: Das Diakonische Werk Bretten, Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten, alle Geschäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr

## Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247  
Vormittags: Tel. 919653

## Revierförster Bregler, Sulzfeld

Sprechzeiten: Mittwoch von 16.30-18.00 Uhr

**Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441**



## Beratungsservice

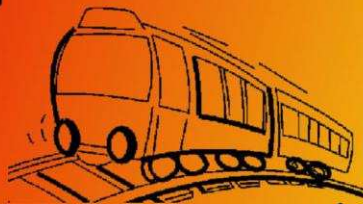
Der nächste Beratungstermin der AOK findet am **Montag, den 13. Februar 2012 von 15.30 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 3 des Rathauses statt.

**LISTENVERKAUF AM SAMSTAG,  
11. Februar 2012 10.00-12.00 Uhr  
in der Wäschetruhe am Rathausplatz  
Unkostenbeitrag 2,-,- €**

**Am Samstag, 03.03.2012  
in der Ravensburghalle  
von 13.00 – 15.00 Uhr**

Wir verkaufen „Alles rund ums Kind“ von  
Kleidern, Schuhen,  
Spielsachen bis zur Bettwäsche  
für Frühjahr/Sommer bis Größe 188  
Informationen bei: Frau Schacherl Tel. 1666 oder  
Frau Weiland Tel. 07262/20247  
Suchen noch tatkräftige HelferInnen!!!

**SULZFELDER  
BABY & KINDERSACHEN  
FLOHMARKT**



Der Verkaufserlös geht an die  
Blanc-und-Fischer-Schule!

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Fr.	10.02.	Fußballverein	Faschingsveranstaltung	Ravensburghalle	19.59
Di.	14.02.	Gemeinde	Sitzung des Gemeinderates	Sitzungssaal	19.00
Fr.	17.02.	Kath. junge Gemeinde	KjG-Fasching	Kath. Gemeindehaus	19.30
Sa.	18.02.	AGV „Frohsinn“	Faschingsveranstaltung	Ravensburghalle	20.00
So.	19.02.	Turnverein	TV-Fasching für Jung und Alt	Ravensburghalle	14.00
Mo.	20.02.	Fußballverein	Rosenmontagsball	Ravensburghalle	20.01



I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH

Personal Agentur Runne

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

**Montags 09.00 bis 15.00 Uhr ist weiterhin Sprechtag für Migranten und Arbeitsuchende.** Integrationssprachkursberatung erfolgt durch Frau Landsmann, Arbeitsvermittlung im 14-tägigen Wechsel durch Herrn Geeck. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus Sulzfeld sowie telefonisch unter 0721-4646226 oder 07252-925613.



**Tageselternverein Bruchsal**

**Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal, Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

Email: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

**Außersprechstunde im Rathaus Bretten**, Zimmer 230 am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr

**Außersprechstunde in Oberderdingen**

jeweils am 4. Mittwoch im Monat von 9.00 -11.00 Uhr in der Spielscheune, Bremichstraße 1 vor Ort.

Telefonische Voranmeldung unter 07251/981 987-1 oder 0176/931 576 94 oder per e-mail an [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de)

wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden. Frau Peschel kann selbstverständlich auch außerhalb dieser Zeiten telefonisch oder per mail in allen Fragen der Tagespflege angesprochen werden.

### Schuljahrgang 1938

Zur Vorbereitung unserer Diamantenen Konfirmation treffen wir uns am Freitag, den 10. Februar um 15.00 Uhr im Cafe Grimberg.

### Standesamtliche Nachrichten

**Sterbefall:**

**Am 05.02.2012**

Frau Lotte Haug, geb. Egen, Gartenstr. 7, im Alter von 85 Jahren

**Geburt:**

**Am 21.01.2012 Nia Oswald**

Eltern: Bernd und Kerstin Oswald, geb. Heidelberger, Neuhöfer Str. 49

**Wir gratulieren herzlich!**

### Fundamt

- Ohrenwärmer
- 1 brauner Lederhandschuh
- 1 Kinderfahrrad
- 1 Herrenfahrrad

Die Fundgegenstände können vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Zimmer 20 (Tel.: 78-20), abgeholt werden



**Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich**

**Am 10.02.2012**

Frau Margot Bachmann, geb. Bilger, Dammerstr. 11 73 Jahre

**Am 11.02.2012**

Frau Gertrude Hauke, geb. Erker, Kronenstr. 1 85 Jahre

Frau Adelheid Held, geb. Prückler, Hahngrundstr. 1 70 Jahre

**Am 14.02.2012**

Frau Herta Heiker, geb. Maiwald, Kirchstr. 22 74 Jahre

**Am 15.02.2012**

Frau Rosa Maierhöfer, Hauptstr. 108 73 Jahre

**Am 16.02.2012**

Frau Anneliese Hertle, geb. Rudy, Hahngrundstr. 32 72 Jahre

### Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine unterhaltsame Veranstaltung mit vielen sportlichen Höhepunkten und einem bunten Programm war die 21. Sportlererholung 2011 in der Ravensburghalle. 125 Aktive unserer Vereine konnten ausgezeichnet werden.

Zahlreiche Jugendfeuerwehrmannschaften aus den Landkreisen Karlsruhe und Heilbronn kamen in der Ravensburghalle zum 32. Kreisturnier der Jugendfeuerwehren zusammen. Dieses hatte Ehrenkommandant Wolfgang Kern 1978 ins Leben gerufen.

Bei herrlichem Winterwetter fand am Wochenende eine Treibjagd mit über 40 Jägern und Treibern statt. Die Jagdgesellschaft Waltraud Schellenberger-Hagenbucher, Georg Stupp und Eberhard Roth hatten dazu auch den Gemeinderat und die Verwaltung eingeladen.

Am Montag wurde der Feuerwehr von Zaisenhausen und Sulzfeld das neue Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes überreicht. Dieses ist in unserer Nachbargemeinde stationiert, kann aber von beiden Wehren genutzt werden. Der Erste Landesbeamte Knut Bühler unterstrich, dass bei der Zuteilung der Fahrzeuge auch die gute Zusammenarbeit von Sulzfeld und Zaisenhausen berücksichtigt wurde. Insgesamt werden 6 Fahrzeuge im Landkreis stationiert.

Zum hervorragenden Wahlergebnis bei seiner Wiederwahl gratulierte ich dem Nachbarkollegen Klaus Holaschke in Eppingen.

Am Mittwoch kam unser runder Tisch "Eltern in Bewegung" mit Vertretern aus Kindergarten, Schule und Wirtschaft zusammen. Ziel ist es durch eine Stärkung der Eltern die Bildungschancen von Kindern mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Die Bürgermeister aus Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen trafen sich letzte Woche zu einer Besprechung im Rathaus in Zaisenhausen. Dabei wurden Themen angesprochen, die alle Gemeinden betreffen und diskutiert, was ggf. in interkommunaler Zusammenarbeit aufgegriffen werden kann. Eines der Themen ist das neue Landesplanungsgesetz, mit dem die Landesregierung die Genehmigungsfähigkeit für Windkraftanlagen im ganzen Land deutlich erleichtern will. Hier liegt es an den Gemeinden auf ihren Gemarkungen Planungsvorgaben zu prüfen und auch nicht gewünschte Standorte ausschließen zu können.

Im Badischen Hof werden am Donnerstag 75 Mitarbeiter der E.G.O. Sulzfeld und Oberderdingen für 25- bzw. 40-jährige Betriebsreue geehrt.

Herzliche Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 14. Februar 2012. Auf der Tagesordnung steht die Beratung des Haushaltsplans 2012, der am 6. März verabschiedet werden soll, und die Vorstellung des Wirtschaftsplans der Wirtschaftsförderung Industriegebiete Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen. Der Haushaltsplan der Gemeinde wurde im Dezember in den Gemeinderat eingebracht. Nach den äußerst schwierigen Jahren 2009 und 2010, bedingt u. a. durch die Wirtschaftskrise, kann 2012 wieder eine positive Zuführung erwirtschaftet werden.

Der am 11. Februar geplante Arbeitseinsatz im Bürgerbahnhof wird wegen der kalten Witterung auf Samstag, 25. Februar, von 8 bis 12 Uhr verlegt.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Sarina Pfründer  
Bürgermeisterin



## Arbeitseinsatz im Bürgerbahnhof verlegt!

Liebe Helferinnen und Helfer, der geplante Arbeitseinsatz **am 11.02. im Bürgerbahnhof** wird wegen der kalten Witterung auf den **25.02.2012 von 8 - 12 Uhr verlegt**.

## Baumfällarbeiten im Bereich des Ravensburghallenparkplatzes

Für den geplanten Neubau der Sporthalle durch den Turnverein und die Schaffung weiterer Stellplätze müssen insbesondere im Bereich der Zufahrt zur Ravensburghalle Bäume, vorwiegend Birken, gefällt werden. Nach den Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes sind Baumfällarbeiten nur bis Ende Februar zulässig, so dass diese in nächster Zeit durchgeführt werden müssen. Die Gemeinde wird auf freiwilliger Basis, soweit wie möglich auf dem neugestalteten Parkplatz-Areal Ersatzpflanzungen vornehmen und auch im Zuge der Realisierung des Streuobstpfades weitere Bäume pflanzen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Absperrungen während den Baumfällarbeiten zu beachten.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 14.02.2012 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.01.2012 gefassten Beschlüsse
3. Eigenbetrieb Wasserwerk
- 3.1. Rückabwicklung Trägerdarlehen an den Gemeindehaushalt zum 31.12.2011
- 3.2. Neufestsetzung Stammkapital zum 01.01.2012
- 3.3. Satzung zur 4. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
- 3.4. Wirtschaftsplan Wasserwerk; Einbringung
4. Haushaltsplanentwurf 2012 und Finanzplanung 2013 - 2015; Beratung
5. Wirtschaftsförderung Industriegebiete (WFI) Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen
- 5.1. Informationen über die Jahresabschlüsse 2010 der GmbH & Co KG, der VerwaltungsGmbH und der atypisch-stillen Gesellschaft
- 5.2. Informationen über den Entwurf des Wirtschaftsplans 2012 einschl. Finanzplanung 2012-2016 der Wirtschaftsförderung Industriegebiete Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen GmbH & Co. KG
6. Erlass einer Verordnung über die Ladenöffnung anlässlich der Tour de Sulzfeld mit Energietagen am 06.05.2012, der Kirchweih am 23.09.2012 und des Oktoberfestes am 14.10.2012
7. Ravensburghalle;
- 7.1. Sanierung und Erweiterung des Foyers der Ravensburghalle mit Einbau einer Mensa
- 7.2. Vergabe der Planungsarbeiten für Wärmeschutzmaßnahmen
- 7.3. Bau eines Blockheizkraftwerks
8. Baugesuche
9. Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1. Präsentationsmodul für gemeindeeigene Photovoltaikanlagen
10. Verschiedenes

Sulzfeld, 08.02.2012

gez.  
Pfründer  
Bürgermeisterin

## Das Jugendschutzgesetz gilt auch während der Fastnachtszeit

Im Hinblick auf die bevorstehende Fastnachtssaison möchten wir auf die Regelungen im Jugendschutzgesetz hinweisen.

Im § 5 des Jugendschutzgesetzes ist es geregelt, dass der Eintritt bei öffentlichen Tanzveranstaltungen **ohne** Begleitung einer Personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht und Jugendlichen ab 16 Jahren längstens bis 24.00 Uhr gestattet werden darf.

In Begleitung einer erziehungsberechtigten, personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person gilt diese Regelung nicht. In diesem Falle gelten keine Beschränkungen hinsichtlich des Aufenthaltes von Kindern und Jugendlichen bei öffentlichen Tanzveranstaltungen.

Branntwein und branntweinhaltige Getränke dürfen an Kinder und Jugendlichen weder abgegeben, noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden. Andere alkoholische Getränke (z.B. Bier oder Wein) dürfen an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, alkoholhaltige Süßgetränke (Alkopops) an Personen unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.

Soll ein Erziehungsauftrag an eine dritte Person übertragen werden, die den/die Jugendlichen zur Veranstaltung begleitet, muss dies schriftlich festgehalten werden. Hierzu kann das nachfolgend abgedruckte Formular verwendet werden. Wichtig ist hierbei, dass der Erziehungsbeauftragte und der/die Jugendliche Kind namentlich genannt sind. Außerdem müssen die Lokalität und das Datum der Veranstaltung, für welche der Erziehungsauftrag gilt, genannt sein. Der/die Jugendliche ist verpflichtet, das ausgefüllte Formular jederzeit bei der Veranstaltung mitzuführen.

Wir weisen darauf hin, dass am 1. September 2007 das Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens in Kraft getreten ist. Damit verbunden ist auch eine Veränderung im Jugendschutzgesetz: Die Altersgrenze für das Rauchen in der Öffentlichkeit wird auf 18 Jahre angehoben. In der Ravensburghalle sowie allen anderen öffentlichen Gebäuden gilt seit August 2007 das Rauchverbot gemäß dem Nichtraucherschutzgesetz.



Landratsamt Karlsruhe  
Jugendpflege/Jugendschutz  
Kriegsstr. 23  
76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 656 - 7712  
E-Mail: jugendamt.jugendschutz@landratsamt-karlsruhe.de

Erziehungsbeauftragung gemäß Jugendschutzgesetz § 1 Abs. 1 Nr. 4

Hiermit erteile(n) ich/wir als Personensorgeberechtigte/r

Herrn/Frau

Name,

Vorname:

.....

wohnhaft: ..

den Auftrag  meine Tochter  meinen Sohn, Alter ..... Jahre

Name, Vorname:

.....

Beim Kinobesuch/Gaststättenbesuch/Diskobesuch/...

am.. .. 200... von.. .. Uhr bis..... Uhr

als erziehungsbeauftragte Person zu begleiten.

Name, Vorname der Mutter:

.....

Name, Vorname des Vaters:.....

Anschrift:

.....

Tel. erreichbar

.....

.....

Ort, Datum

.....

.....

(Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten)



## Bericht von der Sportlerehrung 2011

Rund 350 Besucher sind zur Sportlerehrung der Gemeinde am vergangenen Freitag in die Ravensburghalle gekommen. Sie erlebten neben der Vielzahl von Ehrungen ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, durch das Hauptamtsleiter Bernfried Hettler wieder gekonnt führte. Durch Interviews mit den erfolgreichsten Sportlern gelang ihm die einzelnen Ehrungen aufzulockern.

Schülerinnen und Schüler der Burghalde, einem Heil- und Erziehungsinstitut für Seelenpflege für Kinder und Jugendliche aus Bad Liebenzell, zeigten als Artisten des Zirkus Paletti zwei tolle Vorführungen am Boden und mit dem Seil. Zweimal begeisterte auch die Turngruppe des TV Waibstadt als Flying Artists mit Sprüngen mit und ohne Trampolin sowie mit turnerischen-Elementen bei ihrer Show „Unterricht einmal anders“.

Bürgermeisterin Pfründer gratulierte den Sportlerinnen und Sportlern zu ihren Erfolgen, die durch diese Auszeichnungen den Dank für ihren großen Trainingsaufwand und ihre hervorragenden Leistungen ernten können. „Sulzfeld ist im Sport eine feste Größe in der Region“, sagte sie mit stolz. „Die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler unserer Vereine sind dafür der Beleg.“ Die Gemeinde leiste mit der guten Ausstattung der Sportstätten ihren Beitrag, der natürlich auch viel Geld koste. Dem stehen aber auch die Leistungen der Vereine u.a. in der Kinder- und Jugendbetreuung gegenüber. Mit der anstehenden Sanierung der Ravensburghalle mit dem Umbau des Foyers mit Mensa sowie dem Bau der neuen Halle des Turnvereins wird ein herausragendes Projekt zur Jugendsportförderung entstehen. Der Dank der Bürgermeisterin galt aber auch den Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Funktionären, ohne die die Ausübung des Sports in dieser Form nicht möglich wäre. Neben dem so wichtigen Breitensport gelte es aber, auch den Spitzensport mit Höchstleistungen zu fördern, der als Motivation und Anreiz notwendig ist. Diese Spitzenleistungen werden mit der Sportlerehrung honoriert“, unterstrich sie.

Der Ehrungsreigen wurde mit der Auszeichnung der Jungturnerin Maren Himmel mit ihrer Trainerin Uschi Fichtner eröffnet. Die D2-Jugend der Handballabteilung war mit 26:2 Punkten und 392:231 Toren Staffelsieger geworden und damit die Ehrungskriterien erfüllt. Dem gemischten Team gehörten Benedikt und Nils Doll, Kim und Tom Panholz, Jannik Follner, Emilia Heiss, Stefanie Dups, Marlon Klose, Patrick Pechmann, Jonas Rogner und Philipp Stiegler sowie die Betreuer Jan-Eric Faller und Steffen Hertle an.

Eines der sportlichen Aushängeschilder der Gemeinde ist die für den Reit- und Fahrverein Zaisenhäuser startende Marcella Geiger, die wegen der Teilnahme an einem Auswahllehrgang nicht anwesend sein konnte. Mit ihrem Reitpony Dancer und ihrem Pferd Fulminant ist sie 2011 von Erfolg zu Erfolg geritten. So war sie bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Dritte. Den Bronzerang belegte sie auch bei den Süddeutschen Meisterschaften im September mit Dancer mit dem Team. Das Reiterjournal, ein Fachmagazin für Pferde- und Reitsport in Baden-Württemberg bezeichnete die Sulzfelder Dressurreiterin im November 2011 als die derzeit wohl am stärksten reitende Juniorin des Landes. Ein großartiges Lob aus berufenem Munde.

Zwei Teams und zwei Einzelsportler konnten vom Kleinkaliberschießsportverein ausgezeichnet werden. Die erste Luftpistolennmannschaft war in der Besetzung Andreas Brüssel, Harald Czemmel, Hartmut Frick, Frank Belschner, Udo Schramm und Thomas Schmidt Gruppensieger in der Kreisoberliga geworden, Thomas Schmidt zudem Kreismeister in der Disziplin Freie Pistole. Auch die erste KK-Gewehrmannschaft sicherte sich im Dreistellungskampf mit geschossenen 9.573 Ringen den Gruppensieg in der Kreisliga A. Damit gelang dem Team mit Thomas Geiss, Thomas Emmert und Bernd Kolb der sofortige Wiederaufstieg in die Regionalliga West des Badischen Schützenverbandes. Thomas Gretz wurde Kreismeister mit dem Percussionsdienstgewehr mit 71 Ringen und seine Ehefrau belegte den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften im Vorderladerschießen.

Die erste Mannschaft des Schachclubs wurde mit 27:0 Punkten

souverän Meister in der Kreisklasse und stieg in die Bezirksliga auf. Das Team der Denksportler bestand aus Reinhard Hoffmann, Hubert Eilber, Achim Heint, Herbert Bregler, Alexander Grundmann, Hans Stadt, Manfred Herzog, Dieter Anritter, Manfred Lachnit, Rainer Diefenbacher, Onur Senel und Siegfried Kunzmann. Darüber hinaus wurde Osman Senel Kreismeister im Blitzschach in der Altersklasse U18 und sein Bruder Ferhat Senel Kreismeister in seiner Altersklasse U20.

Für Kurzweil vor der Pause sorgten auch die Sunshine-Girls unter der Leitung von Eva Weiland mit ihrer tänzerischen Darbietung, in die sie Elemente aus dem Märchen Cinderella eingebaut hatten.

Einen Stammpplatz bei der Sportlerehrung hat die RTF-Mannschaft des Radsportvereins „Germania“ Sulzfeld. In diesem Jahr wurde sie mit gefahrenen 58.471 km Dritte in der RTF-Wertung des Badischen Radsportvereins. Vier von ihnen haben als Team im Badenpokal zudem den 2. Platz belegt. Das Quartett bestand aus Hans-Werner Lamade, Hans Erich Ditscheid, Sven und Walter Fundis. Das RTF-Team wurde komplettiert von Emil Abendschön, Werner Schoger, Dietmar Schmidt, Udo Görner, Peter Mütsch, Konrad Gehringer, Petra Ditscheid, Heinrich Häge, Stefan Bregler, Anja Wolf, Herbert Maier, Wolfgang Pux und Heiner Hagenbucher. Das jüngste Teammitglied Kai Mütsch wurde mit gefahrenen 2.688 km auch Erster in der Schüler- bzw. Einzelwertung. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend waren die beiden Auftritte der Rhönradturnerinnen des TV Neckargemünd, die mit ihren Geräten die Zuschauer begeisterten.

Auch der Miniaturgolfclub hatte mit Aktiven die Ehrungskriterien erfüllt. Die Seniorenmannschaft konnte in der Landesliga die Vizemeisterschaft und damit den Aufstieg in die Verbandsliga erreichen. In dem Team waren Jürgen Pfisterer, Berthold Großmann und Helmut Glaser aktiv. Sepp Spletstößer, der auch Neunter in der Einzelwertung bei der Badischen Meisterschaft wurde und Jürgen Summ, der einen 17. Platz bei der Deutschen Meisterschaft belegte, sowie die Fünfte der Deutschen Meisterschaften Helga Haug komplettierten die Mannschaft.

Auch die Seniorenmannschaft Herren 40 der Tennisabteilung konnte mit dem souveränen Gewinn der Meisterschaften der Kreisliga einen herausragenden Erfolg verbuchen. In dem Team spielen Ewald Keller, Achim Kleinhans, Michael Lehmann, Prof. Michael Schaden, Rolf Himmel, Alexander Seybold, Bernd Eigenmann, Dr. Dietmar Müller, Achim Dittes, Reimund Wolfmüller, Gerhard Schröder und Hans-Werner Peschau.

Die Leichtathleten stellen alljährlich eine Vielzahl von Aktiven bei der Sportlerehrung. In der Erfolgsbilanz stehen in diesem Jahr eine Deutsche Vizemeisterschaft und weitere fünf Top-Ten-Plätze auf Bundesebene, drei Podestplätze bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften und zahlreiche Medaillen bei den Badischen Meisterschaften. Mit 83 Kreismeistertiteln sind die Sulzfelder das erfolgreichste Team im Sportkreis Sinsheim.

Kreispokalsieger bei den sieben- und achtjährigen Mädchen wurde die Dreikampfmannschaft mit Selin Kaygun, Nina Rüdele, Rebecca Diefenbacher, Ellen Kister, Larissa Seltsam und Jule Nonnenmacher, die auch den Kreispokal in der Einzelwertung gewann. Auf Kreismeisterebene erfolgreich waren auch Melina und Sandra Frey sowie Saskia und Judith Nijman, Fabienne Riedlinger, Lena Heckler, Elena May, Katharina Haag und Ann-Kathrin Schüle.

Auf dem Siegerpodest auf Kreisebene bei den Jungen standen Christoph Sobieray, Jannik Friederich, Steffen Kolakowski, Kim Kistner, Florian Riedel, Benedikt Doll, Björn Riedel, Nils Ganter, Nathan Miller, Paul Diefenbacher, Nils Doll, Robin Frey, Michael Schweinfurth, Axel Nonnenmacher, Moritz Schwarz und Tobias Brömel. Mit 11 Kreismeistertiteln und fünf Platzierungen in der Badischen Bestenliste gilt der 10-jährige Tobias als eines der größten Talente der Leichtathleten. Auf Badischer Ebene erfolgreich waren Damaris Götter, Matthias Schweinfurth, Uwe Gleis und Lukas Diefenbacher. Letzterer ist mit 12,09 Sekunden zweitschnellster Sprinter bei den 14-Jährigen in Baden. Dies ist umso bemerkenswerter, weil er von Haus aus Handballer ist und als Badischer Auswahlspieler bei Pforzheim-Eutingen spielt. Die Sprintwettkämpfe hat er so nebenbei absolviert. Badischer Meister im Fünfkampf wurden Stefan Götter und Arne Riedel. Stefan Götter war auch Neunter bei den Deutschen Meisterschaften und Arne Riedel sogar Deutsche Vizemeister im Schleuderball und Vierter im Fünfkampf bei den Deutschen Meisterschaften.

21 Kreismeistertitel konnte ein erfolgreiches Duo auf sich vereinigen. Die beiden 14-jährigen Mädchen Milena Lasch und Leonie Heller können auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Neben den Erfolgen auf Kreisebene waren sie auch bei den Badischen Meisterschaften sowie den Deutschen Meisterschaften im Fünfkampf und im Schleuderballwerfen erfolgreich. So wurde Leonie Heller Deutsche Vizemeisterin im Schleuderballwerfen. In der Badischen Bestenliste ist Milena Lasch viermal und Leonie Heller sechsmal platziert. Beide haben sich für das Wettkampfsjahr 2012 einiges vorgenommen, wie sie im Interview mit dem Moderator verriet. Der Dank der Gemeinde galt auch dem Trainer-/Betreuerstab der Leichtathleten, dem Birgit Schwenda, Kerstin Ganter, Karin Schönemann, Marion Grolig-Schwarz, Peter Götter, Rolf Krüger und Uwe Gleis angehörten.

Nach dem Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer des Tanzsportclubs Rot-Gold Sinsheim präsentierte sich die Sulzfelder Sportlerfamilie mit allen an diesem Abend Geehrten auf der Bühne.

Gedankt sei an dieser Stelle nochmals allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, u. a. dem Evangelischen Kirchenchor für seine Bewirtung und der Gärtnerei Förster für die Bereitstellung der Pflanzen.

## Verleihung der Goldenen Sportabzeichen

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Sportlerehrung wieder die Goldenen Sportabzeichen an diejenigen Absolventen verliehen, die im vergangenen Jahr eine runde Zahl an Wiederholungen erreicht haben. In Vertretung des verhinderten Sportabzeichenobmanns Heinz Edinger überreichte der örtliche Sportabzeichen-Stützpunktleiter Rolf Krüger gemeinsam mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer die Auszeichnungen. Karl-Heinz Eckl konnte die Auszeichnung in Gold mit der Zahl 20, Hans Czech sogar mit der Zahl 35 entgegennehmen. Günter Fassler (10 Wiederholungen) war leider verhindert. Als Vielseitigkeitsübung zur Überprüfung der persönlichen Fitness bezeichnete Rolf Krüger das Sportabzeichen. Neben der Schwimmstrecke sind im Wesentlichen leichtathletische Disziplinen zu absolvieren, wobei Schnelligkeit, Ausdauer, Sprungkraft und Schnellkraft geprüft werden. Dabei werden die Bedingungen selbstverständlich dem Alter der Teilnehmer angepasst. Mit 117 Absolventen ist die Zahl im Sportabzeichenstützpunkt Sulzfeld nahezu konstant geblieben, davon waren 63 Erwachsene und 54 Jugendliche im Alter von 8-17 Jahren. Auch die Teilnahme am Familiensportabzeichen war wieder sehr rege. 11 Familien mit mindestens drei Teilnehmern haben die Prüfungen erfolgreich absolviert, Spitzenreiter bei den Teilnehmern war wieder die Familie Peter Götter mit sechs Absolventen.

Rolf Krüger dankte den Sportabzeichenprüfern Beate Krüger, Jürgen Widmann und Karin Schönemann. Letztere hat im vergangenen Jahr regelmäßig gezielte Vorbereitungstrainings im Eugen-Götter-Stadion angeboten. Zehn offizielle Termine zur Absolvierung des Sportabzeichens gibt es auch 2012, zusätzlich noch Trainings- und zwei Radfahr- sowie Schwimmtermine. Und es lohnt sich: Viele Krankenkassen haben das Deutsche Sportabzeichen in ihrem Bonusprogramm und vergüten den Erwerb in bar oder mit bestimmten Prämien. Neben der körperlichen Ertüchtigung ein weiterer Grund, sich den Sportabzeichenprüfungen 2012 zu stellen.

Auf dem Bild von links:



Sportabzeichen-Stützpunktleiter Rolf Krüger, Karl-Heinz Eckl, Hans Czech und Bürgermeisterin Pfründer

## Katastrophenschutzfahrzeug für Zaisenhausen und Sulzfeld in Betrieb genommen

Die Gemeinden Zaisenhausen und Sulzfeld können sich über einen Zugewinn an Sicherheit freuen. Denn am vergangenen Montag wurde ein nagelneues Feuerwehrrfahrzeug in Betrieb genommen, welches insbesondere für die Bekämpfung von Katastrophen ausgestattet ist. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Feuerwehrhaus Zaisenhausen übergab der Erste Landesbeamte Knut Bühler das Fahrzeug seiner Bestimmung. Neben den Bürgermeistern aus Sulzfeld, Zaisenhausen und Bretten nahmen rund 40 Feuerwehrleute aus beiden Gemeinden daran teil.

LF-KatS heißt die offizielle Bezeichnung des Fahrzeugs und in Feuerwehrkreisen ist schnell klar, was das Fahrzeug alles kann: Neben 1000 Litern Wasser für einen Schnellangriff bei Bränden führt das Allrad-Fahrzeug alle Instrumente mit, die für einen umfangreichen Zivilschutzeinsatz notwendig sind. Ein Mannschaftsraum mit sieben Sitzplätzen bietet Platz für eine Staffelpesetzung.

Die Anschaffungskosten für das Fahrzeug übernahm das Bundesministerium des Inneren. Insgesamt werden dem Land Baden-Württemberg 120 solcher Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Diese werden dezentral bei den Feuerwehren stationiert. Damit soll ein flächendeckender Bevölkerungsschutz sichergestellt werden. Bühler betonte in seiner Rede: „Der Bund hat jederzeit Zugriff auf die Fahrzeuge. Es kann also vorkommen, dass kurzfristig in Katastrophenfällen wir Hochwasser, Großbränden und dergleichen, die Fahrzeuge inklusive Mannschaft abgezogen werden.“ Dies ist letztlich auch der Grund, warum diese Fahrzeuge nicht in der kommunalen Beschaffungsplanung für das Feuerwehrwesen berücksichtigt werden dürfen. „Als Gegenleistung für die Einsatzbereitschaft können die Wehren über die Fahrzeuge frei verfügen.“

Neben den Wehren aus Sulzfeld und Zaisenhausen, die das Fahrzeug gemeinsam nutzen werden, wurde auch der Freiwilligen Feuerwehr Bretten ein solches Fahrzeug zugeteilt. Stationiert wird dieses im Standort Diedelsheim. Der Landkreis Karlsruhe, der insgesamt sechs Einsatzfahrzeuge zur Verfügung gestellt bekam, übernahm die Auswahl der Standorte selbst. „Wir haben uns für Wehren entschieden, die äußerst vorbildlich arbeiten und wo sichergestellt ist, dass die Fahrzeuge pfleglich behandelt werden“, so der Erste Landesbeamte Bühler. Einmal mehr also ein Lob für die herausragende Zusammenarbeit der Floriansjünger aus Sulzfeld und Zaisenhausen.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Bürgermeister Wolfgang Bratzel (m.) mit dem stellvertretenden Kommandanten Martin Meergraf aus Sulzfeld (l.) und Kommandant Erik Stephan bei der Übergabe des Katastrophenschutzfahrzeugs

## Bericht über die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 31.01.2012 in Zaisenhausen

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Sulzfeld-Zaisenhausen traf sich am 31.01.2012 zur Sitzung in Zaisenhausen unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Sarina Pfründer. Traditionell nahmen neben den Ausschussmitgliedern auch weitere Räte aus beiden Gemeinden teil.

Bürgermeister Wolfgang Bratzel begrüßte als Hausherr die Anwesenden, bevor man in die Tagesordnung einstieg.

### 1. Flächennutzungsplan; Vorranggebiete für Flächen zur Windkraftnutzung; Auswirkungen des Änderungsentwurfs des Landesplanungsgesetzes auf die Steuerung raumbedeutsamer Windkraftanlagen vom 25.11.2011 – Erstinformation

Im Frühjahr 2012 soll der Landtag Baden-Württemberg über die Windnovelle 2012 des Landesplanungsgesetzes entscheiden. Damit werden zukünftig möglicherweise neue Rahmenbedingungen in Bezug auf die planungsrechtliche Zulässigkeit von raumbedeutsamen Windenergieanlagen gelten. Eine Erstinformation zu diesem Thema wurde dem Gemeinsamen Ausschuss bei der Sitzung durch Dipl.-Ing. Edin vorgestellt. Kommunen müssen – um künftig Steuerungsmöglichkeiten zu haben – sogenannte Vorranggebiete für Windkraftanlagen in den Flächennutzungsplänen ausweisen. Sollten sich die entsprechenden Gremien gegen die Aufnahme der Vorranggebiete in die Flächennutzungspläne aussprechen, würden ab 01.09.2012 Windkraftanlagen auf der gesamten Gemarkung als privilegierte Bauvorhaben gelten. Eine Einflussnahme der Gemeinde hinsichtlich der Standorte der Windkraftanlagen wäre dann nicht mehr gegeben.

Grundlage für die Ausweisung der Vorranggebiete stellt der Windkraftatlas des Landes Baden-Württemberg aus dem vergangenen Jahr dar. Darin sind flächendeckend die Windgeschwindigkeiten in einer Höhe von 140 Metern über Grund dargestellt. Dabei gelten derzeit Gebiete mit Windgeschwindigkeiten ab 5,5 Metern pro Sekunde für Windkraftanlagen als rentabel. Solche Gebiete sind in Sulzfeld und Zaisenhausen nur wenige vorhanden.

Die Ausschussmitglieder waren sich einig, entsprechende Vorranggebiete auszuweisen. Zunächst soll über die möglichen Standorte in den jeweiligen Gemeinderatsgremien diskutiert werden.

### 2. Blanc-und-Fischer-Schule; Weiterentwicklung Hauptschule zur Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule

Die neue Landesregierung ermöglicht den Hauptschulen zwei Formen der Weiterentwicklung, sofern entsprechende Voraussetzungen vorliegen:

**Werkrealschule:** Sämtliche Hauptschulen werden per Schulgesetz zur Werkrealschule, wenn sie eine 10. Klasse haben bzw. eine Kooperation mit einer anderen Schule begründen. Eine 10. Klasse kann eingerichtet werden, wenn sich hierfür 16 Schüler anmelden. Von den 35 Neutklässlern der Blanc-und-Fischer-Schule haben derzeit 6 Interesse für den Besuch der 10. Klasse in Sulzfeld bekundet. Es ist daher eher unwahrscheinlich, dass die Blanc-und-Fischer-Schule selbst eine 10. Klasse anbieten kann. Allerdings könnte durch Kooperationen mit der Strombergschule Oberderdingen oder der Hellbergschule Eppingen der Status einer Werkrealschule erreicht werden.

**Gemeinschaftsschule:** Die Gemeinschaftsschule steht für eine individuelle Förderung in enger Verbindung mit kooperativen Lernformen. Diese neue Schulform ist besonders gut dafür geeignet, die Kinder und Jugendlichen mit ihren vollkommen unterschiedlichen Voraussetzungen anzusprechen, zu fördern und zu fördern. Eine Gemeinschaftsschule bietet alle Bildungsgänge und damit alle Schulabschlüsse an. Bestandteil ist auch eine neue Form der Leistungsbeurteilung, die sich nicht mehr ausschließlich nach Noten orientiert, sondern durch eine differenzierte Leistungsbeurteilung ergänzt werden soll. Die Gemeinschaftsschule ist eine Ganztageschule. In Sulzfeld sind die Schüler dann voraussichtlich an vier Nachmittagen bis 15.00 Uhr verbindlich an der Schule. Darüber hinaus besteht durch das Angebot des Projekts „Lernen und Freizeit“ die Möglichkeit bis jeweils 16.30 Uhr in der Schule betreut zu werden. Ein Mittagessen wird in der Mensa in der Ravensburghalle angeboten.

Bürgermeisterin Pfründer informierte, dass die Blanc-und-Fischer-Schule nicht als offizielle Starterschule für den Beginn 2012/2013 ausgewählt wurde. Dennoch wolle man im Vorgriff auf die Gemeinschaftsschule nach den Bildungsstandards des gemeinsamen Lernens unterrichten. Hierfür wäre es notwendig, eine Ganztageschule beginnend ab Klasse 5 zum Schuljahr 2012/2013 zu beantragen.

Hauptamtsleiter Hettler präsentierte die Konzeption der Schule. Durch individuelles Lernen kann noch besser auf die Stärken und Schwächen der Schüler eingegangen werden. Eine Umfrage in der derzeitigen 4. Klasse hat ergeben, dass 22 Schülerinnen und Schüler Interesse an der Gemeinschaftsschule haben. Davon waren sechs Rückmeldungen aus Zaisenhausen und anderen umliegenden Gemeinden.

Abschließend verdeutlichte Bürgermeisterin Pfründer, dass das Schulwesen mehr denn je den Zusammenhalt der beiden Gemeinden erfordere. Bürgermeister Bratzel erklärte die Bereitschaft und den Willen, gemeinsam die Blanc-und-Fischer-Schule als weiterführende Schule für beide Gemeinden zu erhalten. Auch wenn nach Aufhebung der Schulbezirksgrenzen grundsätzlich freie Schulwahl herrscht ist er zuversichtlich, dass die Blanc-und-Fischer-Schule guten Zulauf habe. „Wo gute Arbeit geleistet wird, gehen die Schüler hin“, so der Bürgermeister.

Der Gemeinsame Ausschuss beschloss einstimmig die Beantragung der Einrichtung einer Ganztageschule in offener Form beginnend ab Klasse 5 zum Schuljahr 2012/2013 mit dem Ziel der Einführung einer Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2013/2014. Dies beinhaltet auch die Umsetzung der Inklusion sowie die Ausweitung der Kooperationen mit den Förderschulen.

### 3. Freiwillige Feuerwehr; Konzept Fahrzeugbeschaffung

Die beiden Feuerwehren aus Zaisenhausen und Sulzfeld arbeiten nicht nur bei Einsätzen eng zusammen. Auch die Ausrichtung des Fahrzeugbestandes soll für die Zusammenarbeit optimiert und dadurch für die Gemeinden vergünstigt werden. Die beiden Gemeinderäte in Sulzfeld und Zaisenhausen haben sich bereits gesondert mit der Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen auseinandergesetzt. Die in den Feuerwehrbedarfsplänen festgeschriebenen Anschaffungsjahre wurden bereits zeitlich nach hinten verschoben.

In der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses stellten die Kommandanten der beiden Wehren, Torsten Kern und Erik Stephan, ein Konzept zur Fahrzeugbeschaffung vor. Das Ausrüstungskonzept der beiden Wehren ist so aufgestellt, dass die gemeinsame Arbeit, insbesondere bei Einsätzen optimal von statten gehen kann. Bei der Beschaffung von Ausrüstung soll auf Gleichartigkeit geachtet werden. Beispielsweise soll es möglich sein, Pressluftatmer, hydraulisches Rettungsgerät und dergleichen, im Einsatz auszutauschen und diese auch wehrübergreifend bedienen zu können. Das Fahrzeugbeschaffungskonzept sieht wie folgt aus: Das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 der Feuerwehr Zaisenhausen wird im Jahr 2013 durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10 ersetzt. Das Löschgruppenfahrzeug LF 8 der Feuerwehr Sulzfeld wird im gleichen Jahr durch einen Gerätewagen Logistik GW-L 2 ersetzt. Aufgrund seiner variablen und taktischen Einsatzmöglichkeiten ersetzt der Gerätewagen Logistik außerdem das bereits außer Dienst gestellte Löschgruppenfahrzeug LF 8 und den Tragkraftspritzenanhänger der Feuerwehr Zaisenhausen sowie deren Schlauchwagen und den Schlauchwagen der Freiwilligen Feuerwehr Sulzfeld. Neben einer kleinen Hilfeleistungseinheit hat der Gerätewagen Logistik eine Ladebordwand und eine großzügige Ladefläche. Darauf werden die Einsatzmaterialien in Rollcontainern verstaut.

Für das Jahr 2014 haben beide Wehren die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens vorgesehen. Der derzeitige Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Sulzfeld soll in Eigenleistung als Führungsfahrzeug ausgebaut werden. Die beiden Gemeinderatsgremien werden separat über die Anschaffungen diskutieren und entscheiden.

Die Vorsitzende Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich bei den beiden Kommandanten für die Ausführungen.

## **Abwasserzweckverband Oberer Kraichbach**

Am **Mittwoch, 15. Februar 2012** findet um **18.00 Uhr** im Rathaus in Zaisenhausen, Hauptstraße 97, die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

### **Tagesordnung**

- 1. Bilanz der Kläranlage für das Jahr 2011**
  - Kenntnisnahme
- 2. Fahrzeugbeschaffung**
  - Beschlussfassung
- 3. Wirtschaftsplan 2012**
  - Beschlussfassung
- 4. Regenwasserentlastungsanlagen im Verbandsgebiet**
  - Sachstandsbericht
  - Vorstellung der Konzeption und Kosten durch das Ingenieurbüro Pöyry
- 5. Bekanntgaben, Verschiedenes**

Zur Verbandsversammlung wird recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Nowitzki  
Bürgermeister  
Verbandsvorsitzender